

MALEDIVEN

OZEN BY ATMOSPHERE



DIE OFFENBARUNG DER MALEDIVEN



Hier ist es. Das Ozen. Die echten Malediven. So wie sie auch sein sollen, so wie man sie sich vorstellt und wie man sie sich immer erträumt hat. Authentisch. Gehaltvoll Das Beste daran: Für alle und jeden.



Ein eigener beleuchteter Pool und endlose Ausblicke auf den indischen Ozean: So schön können die Malediven sein, vor allem, wenn man für den süffigen, ausgewählten Champagner nicht extra zur Kasse gebeten wird.

Wenn es um einen herrlichen Urlaub unter Palmen geht, sind die Malediven für die meisten von uns zweifelsohne eine wahrhaftige Traumdestination. Ausgedehnte Spaziergänge barfuß über den weißen, warmen Sand, großartige Unterwasserwelt und prächtige Korallenriffe oder einfach nur ein richtig gutes Essen in entspannter Atmosphäre. So vielversprechend darf es gerne ablaufen, doch leider sind die meisten Leistungen im Preis nicht inkludiert. Daher muss man für einen spektakulären Aufenthalt bisweilen sehr tief in die Tasche greifen. Und wenn man sich bei jedem Glas Champagner für geschätzte 30 Dollar gleich Gedanken an die Haushaltskasse machen muss, kann das den echten Genuss mit Sicherheit ein wenig trüben.

Mit diesen Sorgen sahen sich die Macher des OZEN by Atmosphere auf Maadhoo konfrontiert. Kurzerhand beschlossen sie also, es besser zu machen als die anderen Hotels und Resorts, um ihren Gästen die wahre Schönheit der Malediven ganz ohne die immensen Kostenaufschläge nahebringen zu können. So entstand unter dem Motto „The Joy of Giving“ ein einzigartiges und unglaubliches Konzept, bei dem es einem schon mal den Atem rauben kann. In den Kosten für Übernachtung, die nebenbei erwähnt problemlos mit den Preisen anderer Fünf-Sterne-Luxusresorts konkurrieren können, sind nämlich tatsächlich auch zahlreiche Sonderleistungen inklusive, angefangen bei Gourmet-Verpflegung bis hin zu verwöhnenden Spa-Behandlungen. Alles ohne zusätzliche Nebenkosten, alles folgt dem einzigartigen All-Inclusive-Plan „The Atmosphere INDULGENCE“.

So kann man eine köstliche Mahlzeit im „Móm“ genießen, dem ersten Unterwasser-Restaurants des Malé-Atolls. Sechs Meter unter dem Meeresspiegel verwöhnen die exzellenten Köche mit delikater, moderner Seafood-Küche während man von einer unberührten, türkis strahlenden Lagune und der atemberaubenden, maledivischen Unterwasserwelt umfungen wird. Des Nachts dürfen hier übrigens ganz andere Fische bestaunt werden als tagsüber. Im „The Palms“ hingegen, wunderbar am Strand gelegen, findet man täglich eine große Auswahl an Speisen aus aller Welt, dank der offenen Bauweise mit einem ungetrübten Blick auf das azurblaue Meer garniert. Einen kleinen Snack zwischendurch oder eine leckere Cocktailkreation gibt's in der Pizzeria-Poolbar „Joie de Vivre“. Im „Peking“ trifft man auf die Kulinarik des Fernen Ostens, „IndoCeylon“ bietet die traditionelle Vielfalt Sri Lankas, Indiens und der Malediven.

Ist der Hunger erstmal gestillt, lässt es sich zu neuen Abenteuern aufbrechen. Wie Sonnenuntergangs-Fischen und dem gekonnten Umgang mit der Angel, oder man probiert sich durch die verschiedensten, nicht-motorisierten Wassersportarten. Zwei mal täglich fahren Shuttles zu den besten Schnorchelgebieten der Gegend, das passende Equipment hierfür wird auch kostenlos gestellt. Für die kleinen Besucher der Maadhoo-Insel gibt es den OZEN Kids Club mit täglich wechselnden Aktivitäten, Spielen und Erkundungen.

Etwas ruhiger geht es hingegen im Elena Spa zu. Wohltuende Hände des geschulten Personals verwöhnen einen mit gekonnten Massagen, die auch die letzte Verspannung im Körper lösen. Die Haut erfährt pflegende und nährenden Treatments, der Teint strahlt erneut, alle Anzeichen von Müdigkeit und Stress verschwinden wie im Handumdrehen. Auch hier ist mindestens ein Treatment im Preis inkludiert.

Hat man die Vielfalt dieser beeindruckenden Insel auf sich wirken lassen, so kann man sich mit gutem Gewissen in eine der entzückenden Villen zurückziehen, von denen 41 direkt am Strand gelegen sind und 49 auf hohen Stelzen aus dem Wasser ragen. Dabei soll jedes einzelne Einrichtungsstück sowie alle Materialien mit den Namen der Häuschen harmonisieren, deshalb sind die Strandvillen „Earth“ in erdigen Tönen gehalten, während die Wind-Villen vor allem in Farbkombinationen des Überwasser-Konzepts in Blau und Weiß gehalten sind. Die Einrichtung ist ein gelungener, zeitgemäßer Mix aus modernen Highlights und traditionellen Merkmalen wie strohgedeckten Dächern, hohen Zimmerdecken und natürlichen Materialien. Und wer sich für die majestätische, 430 Quadratmeter große Suite mit drei Schlafzimmern, einem sagenhaften 35 Quadratmeter großen Privatpool und einem eigenen Fitnessstudio entscheidet, verbirgt einen garantiert unvergesslichen Luxusaufenthalt der Extraklasse. Wie gesagt, alles inklusive.

